



(19) Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 241 026 B1**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

- (45) Veröffentlichungstag der Patentschrift: **15.05.91**      (51) Int. Cl.<sup>5</sup>: **B65D 3/20, B65D 5/54**
- (21) Anmeldenummer: **87105239.5**
- (22) Anmeldetag: **09.04.87**

(54) Als Runddose ausgebildete Faltschachtel.

- (30) Priorität: **11.04.86 DE 8609970 U**
- (43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**14.10.87 Patentblatt 87/42**
- (45) Bekanntmachung des Hinweises auf die  
Patenterteilung:  
**15.05.91 Patentblatt 91/20**
- (84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE**
- (56) Entgegenhaltungen:  
**DE-C- 1 124 422**  
**US-A- 3 713 576**

- (73) Patentinhaber: **SOCIETE DES PRODUITS  
NESTLE S.A.**  
Case postale 353  
CH-1800 Vevey(CH)
- (72) Erfinder: **Gundlach, Ilse**  
Lessingstrasse 30  
W-4800 Bielefeld 1(DE)

**EP 0 241 026 B1**

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingeleitet, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

## Beschreibung

Die Erfindung bezieht sich auf eine faltbare, als Runddose ausgebildete Faltschachtel, die aus einem Kartonzuschnitt o. dgl. hergestellt wird, mit durch Rillungen getrennten Körperwänden und deren angelenkten Verschlussteilen sowie zwischen den Verschlussteilen angeordneten Verbindungsstückchen, wobei die an der Ober- und Unterkante angelenkten Verschlussteile über bogenförmige Rillungen mit den Schachtelwänden verbunden sind.

Das US Patent 3 713 576 betrifft ebenfalls eine faltbare, als Runddose ausgebildete Faltschachtel, mit durch Rillungen getrennten Körperwänden und an den letzteren angelenkten Verschlussteilen, die als Dreiecke ausgebildet sind. Bei der Schachtel gemäß diesem Patent muss man jedes der vier Dreiecke falten, was lange Zeit für die Schließung benötigt. Bei der Öffnung, muss man ebenfalls alle Dreiecke auseinanderfalten.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine als Runddose ausgebildete Faltschachtel im Deckel- sowie im Bodenbereich mit einem Rosettenverschluss zu schaffen, der dann eine schnelle Öffnung und Schließung ermöglicht.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, dass die Verbindungsstückchen trapezförmige Stege zwischen den Verschlussteilen bilden, wobei diese Stege sich auf ungefähr die Hälfte der Höhe der Verschlussteile erstrecken und einen Rand des Verschlussteiles mit dem anderen Rand des folgenden Verschlussteiles verbinden, und wobei Ausstanzungen zwischen den Verschlussteilen in der Nähe der Rillungen vorhanden sind, um einen Rosettenverschluss zu ermöglichen.

Die erfindungsgemäße Faltschachtel kann auch so ausgeführt werden, dass rechtwinklig zum Kleber verlaufend ein Aufreisstreifen und vertikal zwei Knicklinien angeordnet sind.

Die erfindungsgemäße Aufgabe kann bei einer derartigen Formkombination der eingangs genannten Art auch so gelöst werden, dass der Zuschnitt über einen Dorn verformt wird und die vertikal verlaufenden Rillungen entfallen können.

In der Zeichnung ist die Erfindung anhand von zwei Ausführungsbeispielen veranschaulicht.

Es zeigen:

Figur 1

einen Zuschnitt, der als Runddose ausgebildeten Faltschachtel,

Figur 2

eine aufgerichtete, als Runddose ausgebildete Faltschachtel in perspektivischer Darstellung.

Die Faltschachtel besteht aus Seitenwänden (2,3,4) mit vertikal verlaufenden Knicklinien (11) und einem Kleber (5). Rechtwinklig zum Kleber ist ein Aufreisstreifen (9) vorgesehen. Zum Schließen

der Schachtel sind an den Seitenwänden Verschlussteile (6) sowie zwischen den Verschlussteilen Verbindungsstückchen (7) angelenkt. Die Verschlussteile (6) sind mit den Schachtelwänden (2,3,4) über bogenförmige Rillungen (8) verbunden.

Die Verbindungsstückchen (7) bilden Stege die beim Falten der Verschlussteile (6) unterhalb dieser liegen. Um das Einfalten der Verschlussteile zu ermöglichen, sind Ausstanzungen (10) vorgesehen.

10

## Ansprüche

- 15 1. Faltbare, als Runddose ausgebildete Faltschachtel, die aus einem Kartonzuschnitt o. dgl. hergestellt wird, mit durch Rillungen (8) getrennten Körperwänden und deren angelenkten Verschlussteile (6) sowie zwischen den Verschlussteilen angeordneten Verbindungsstückchen (7), wobei die an der Ober- und Unterkante angelenkten Verschlussteile (6) über bogenförmige Rillungen (8) mit den Schachtelwänden (2,3,4) verbunden sind, dadurch gekennzeichnet, dass die Verbindungsstückchen (7) trapezförmigen Stege zwischen den Verschlussteilen (6) bilden, wobei diese Stege sich auf ungefähr die Hälfte der Höhe der Verschlussteile (6) erstrecken und einen Rand des Verschlussteiles mit dem anderen Rand des folgenden Verschlussteiles verbinden und wobei Ausstanzungen (10) zwischen den Verschlussteilen in der Nähe der Rillungen (8) vorhanden sind, um einen Rosettenverschluss zu ermöglichen.
- 20 2. Faltbare, als Runddose ausgebildete Faltschachtel gemäß Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass rechtwinklig zum Kleber (5) verlaufend ein Aufreisstreifen (9) und vertikal zwei Knicklinien (11) angeordnet sind.
- 25 3. A folding box in the form of a round box made from a paperboard blank or the like, comprising walls separated by grooves (8) and hinged closure flaps (6) thereof and connecting gussets (7) between the closure flaps, the closure flaps (6) hinged at their upper and lower edges being connected by arcuate grooves (8) to the box walls (2,3,4), characterized in that the connecting gussets (7) form trapezoidal webs between the closure flaps (6), these webs extending to approximately half the height of the closure flaps (6) and connecting one edge of the closure flap to the other edge of the follow-
- 30
- 35
- 40
- 45

## Claims

1. A folding box in the form of a round box made from a paperboard blank or the like, comprising walls separated by grooves (8) and hinged closure flaps (6) thereof and connecting gussets (7) between the closure flaps, the closure flaps (6) hinged at their upper and lower edges being connected by arcuate grooves (8) to the box walls (2,3,4), characterized in that the connecting gussets (7) form trapezoidal webs between the closure flaps (6), these webs extending to approximately half the height of the closure flaps (6) and connecting one edge of the closure flap to the other edge of the follow-
- 50
- 55

ing closure flap and openings (10) being present between the closure flaps in the vicinity of the grooves (8) to make a rosette closure possible.

2. A folding box in the form of a round box as claimed in claim 1, characterized in that a tear strip (9) extending at a right angle to the adhesive (5) and two vertical fold lines (11) are provided.

5

10

### Revendications

1. Boîte pliante, se présentant sous la forme d'une boîte ronde qui est fabriquée à partir d'une découpe de carton ou similaire, avec des parois de corps séparées par des rainures (8) et leurs parties de fermeture (6) articulées ainsi que des goussets de liaison (7) disposés entre les parties de fermeture, les parties de fermeture (6), articulées sur le bord supérieur et le bord inférieur, étant reliées aux parois de boîte (2, 3, 4), par des rainures (8) en arc, caractérisée en ce que les goussets de liaison (7) forment des cloisons trapézoïdales entre les parties de fermeture (6), ces cloisons s'étendant sur à peu près la moitié de la hauteur des parties de fermeture (6) et reliant un bord de la partie de fermeture à l'autre bord de la partie de fermeture suivante et des découpes (10) étant prévues entre les parties de fermeture, à proximité des rainures (8), pour permettre une fermeture en rosace.
2. Boîte pliante, se présentant sous la forme d'une boîte ronde selon la revendication 1, caractérisée en ce qu'il est prévu une bande à arracher (9) perpendiculairement à la patte de collage (5) et, verticalement, deux lignes de pliage (11).

15

20

25

30

35

40

45

50

55

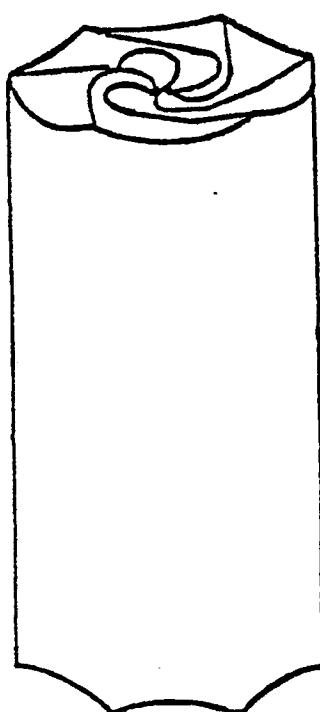
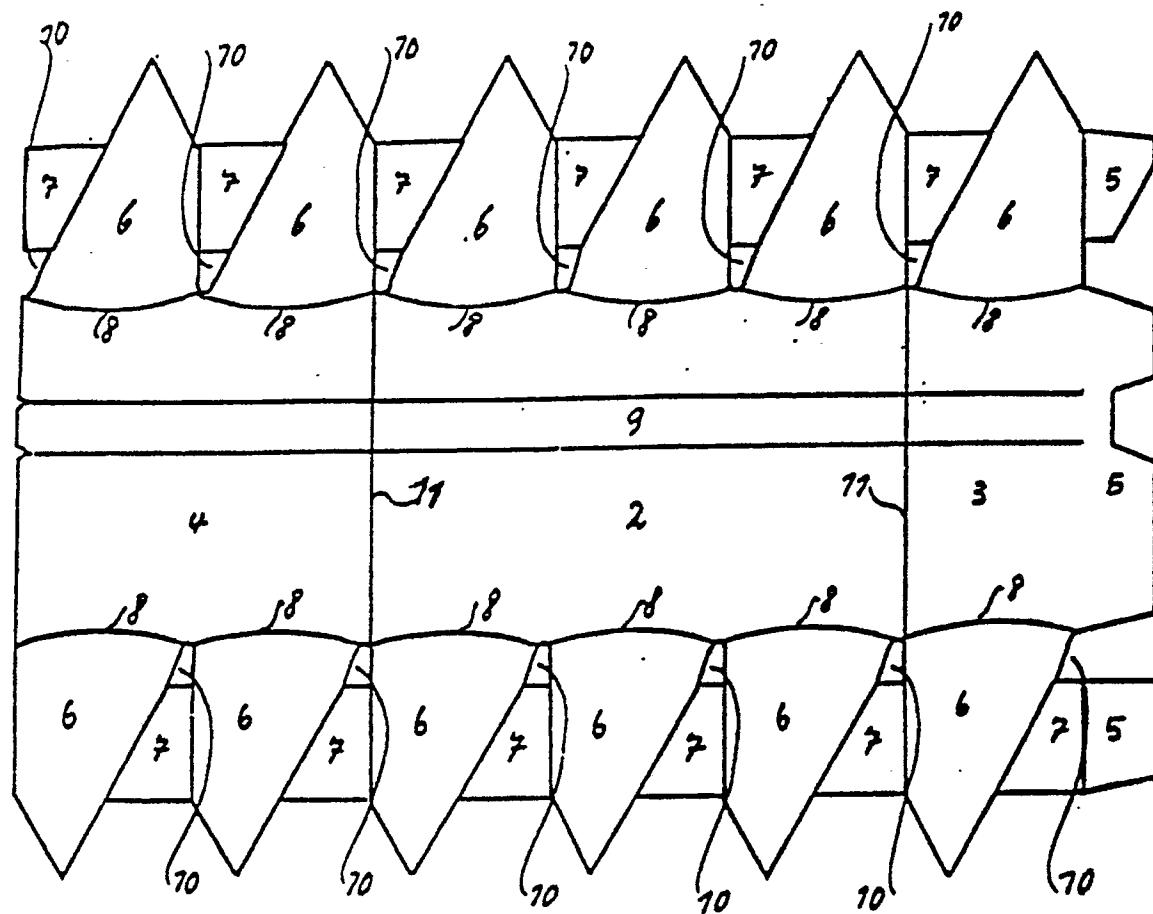


Fig. 2